Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 130 (2004)

Heft: 12

Artikel: Bush's zweite Chance

Autor: Flury, Dominik / Seda [Sonderegger, Christof] / Swen [Wegmann,

Silvan]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-612193

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bush's zweite Chance

Dominik Flury

Herzliche Gratulation! Mit deiner Wiederwahl hast du uns ja alle ganz schön überrascht. Nein, dies hätten wir wirklich nicht erwartet. Da du jetzt aber für weitere vier Jahre auf dem hohen Ross sitzt und die Welt zu zügeln versuchst, geben auch wir dir eine zweite Chance, mitsamt einem kleinen Ratgeber für deine Zeit als globaler Chefritter.

Werde dir deiner Verantwortung bewusst, die dein Volk dir übertragen hat und beende den Friedenskampf. Hast du noch immer nicht begriffen, dass man nicht für Frieden kämpfen kann? Sicherlich, du bist ein gewitzter Junge und cleverer als dein Vater, der ja be-

reits nach vier Jahren aus dem Weissen Sattel geworfen wurde, aber ein Superman bist auch du nicht. Superman hat nämlich einen magischen Anzug; er kann fliegen und er hat sackstarke Features. Du aber hast nichts als Minderwertigkeitskomplexe. Komm also zurück in die Gegenwart und kümmere dich um die nationalen Probleme und um dein Volk. Weisst du, es heisst nicht umsonst, dass man zuerst vor der eigenen Tür wischen soll, bevor man zum Nachbarn hinüberschaut. Sicher ist es beim irakischen Nachbarn und der afghanischen Nachbarin nicht gerade sauber, doch in deinem Land, lieber George, gibt es auch noch genug zu wischen. Schau doch mal genau hin:



Arbeitslosigkeit, Haushaltsdefizit, Rassendiskriminierung usw.

Wenn du dann erst einmal Ordnung in deinen Saustall gebracht hast, kannst du deinen Freunden im Nahen Osten ja noch immer Demokratie und Wohlstand schenken und dafür gehörig Öl abstauben. Überbring dein Geschenk aber nicht wieder mit Bomben - die Bombenstimmung hat nicht wie gewünscht eingeschlagen -, sondern auf eine etwas subtilere Art und Weise. Oh George, weisst du was? Eigentlich hast du es gut. Du kannst tun und lassen was du willst, denn du bist und bleibst ein Loser.

